



# Medienmitteilung

15. September 2023

## Feierlicher Start: Ärzte des Spitals Bülach neu vor Ort an den Standorten der Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Das Spital Bülach, die niedergelassenen Ärzte und Ärztinnen und die Stiftung Alterszentrum Region Bülach arbeiten seit Jahren eng zusammen. Im Rahmen eines Pionierprojekts sind seit Anfang September 2023 Assistenzärztinnen und Assistenzärzte an den Standorten Grampen und Rössligasse in Bülach direkt vor Ort, was eine umfassende medizinische Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums im Zürcher Unterland sicherstellt. Zudem ermöglicht das Projekt die Ausbildung von angehenden Altersmedizinerinnen und Altersmedizinern sowie Hausärztinnen und Hausärzte. Heute übergab Nermin Daki, Geschäftsleiter der Stiftung, symbolisch den Schlüssel für das Untersuchungszimmer an Dr. Marcel Amstutz, Chefarzt der Klinik für Altersmedizin.



### Bildlegende:

Nermin Daki, Geschäftsleiter Stiftung Alterszentrum Region Bülach, übergibt Dr. Marcel Amstutz, Chefarzt Klinik für Altersmedizin, symbolisch den Schlüssel für das neue Behandlungszimmer. Dr. Stepanka Eberhard, Dr. Magnus Blum und Dr. Raphael Monsch, freuen sich auf das Projekt (v.l.n.r.). Seit September 2023 arbeiten die Ärzte des Spitals Bülach neu vor Ort an den Standorten Grampen und Rössligasse.

Die Zahl der älteren Menschen im Zürcher Unterland nimmt stetig zu. Diese haben oft besondere Behandlungs- und Betreuungsbedürfnisse, da oft mehrere medizinische Probleme gleichzeitig auftreten. Da es immer weniger Hausärztinnen und Hausärzte gibt und die bestehenden Praxen stark ausgelastet sind, wird eine sichere und kontinuierliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner von Alterszentren immer anspruchsvoller. Im Rahmen eines Pionierprojekts vernetzen sich die Stiftung Alterszentrum Region Bülach (SARB) und das Spital Bülach noch intensiver. In der Ausbildung fortgeschrittene Assistenzärztinnen und -ärzte sind regelmässig an jedem Wochentag für Sprechstunden an den Standorten Grampen und Rössligasse des Alterszentrums präsent und setzen so den hohen Qualitätsstandard fort. Sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit ist das Dienstauto des zuständigen Arztes auf Bülacher Strassen, das mit den Logos des Spitals Bülach, der SARB und der Büli Apotheke versehen ist. «Wir freuen uns, dass die Ärzte des Spitals Bülach nun



# Medienmitteilung

15. September 2023

regelmässig vor Ort sind. So stellen wir eine kontinuierliche medizinische Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sicher», sagt Nermin Daki, Geschäftsleiter der Stiftung.

Ein weiterer Vorteil dieser Vernetzung ist die nahtlose Weiterbehandlung, falls eine Bewohnerin oder ein Bewohner in das Spital Bülach eingeliefert werden muss. «So kennt der behandelnde Arzt die Patientin, den Patienten und die persönliche Krankengeschichte bereits - die stationäre Behandlung kann so einfach weitergeführt werden», sagt Dr. Marcel Amstutz.

Das Spital Bülach arbeitet dabei eng mit der Ärztesgesellschaft im Zürcher Unterland (AZUL) zusammen. Ziel ist es, das Versorgungsnetz für ältere Menschen im Zürcher Unterland weiter zu stärken. Die freie Arztwahl bleibt für die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten.

## Ausbildung von fehlenden Hausärzten

Ein weiterer positiver Effekt des Projekts, ist die Ausbildung fehlender Hausärztinnen und Hausärzte sowie angehenden Altersmedizinerinnen für die Region. Da das Spital Bülach über die höchste Weiterbildungskategorie «A» in der Altersmedizin verfügt, kann es Fachärzte in diesem Bereich ausbilden. Diese werden dann nicht nur im Spital Bülach, sondern auch in den Alterszentren und in den Hausarztpraxen Patienten behandeln und so optimal auf den Hausarztberuf vorbereitet.

## Kompetenzzentrum für Altersmedizin

Mit der Gründung der Klinik für Altersmedizin im vergangenen Jahr baut das Spital Bülach seine Kompetenz in der Altersmedizin weiter aus. Wichtig ist dabei die enge Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten sowie den Alters- und Pflegezentren. Das Spital Bülach ist deshalb Teil des Netzwerks Altersmedizin im Zürcher Unterland. Hier tauschen sich Hausärztinnen und Hausärzte sowie Mitarbeitende der Alters- und Pflegezentren und der Spitex regelmässig mit den Spezialisten des Spitals Bülach aus. Auch Aus- und Weiterbildungen gehören zum Angebot.

---

### Kontakt

Spital Bülach AG  
Linda Alter  
Fachspezialistin Kommunikation und Marketing  
Tel.: +41 44 863 23 79  
E-Mail [linda.alter@spitalbuelach.ch](mailto:linda.alter@spitalbuelach.ch)  
[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

Stiftung Alterszentrum Region Bülach  
Katja Braun  
Marketing und Kommunikation  
Tel.: +41 44 861 81 40  
E-Mail: [katja.braun@sarb.ch](mailto:katja.braun@sarb.ch)  
[www.sarb.ch](http://www.sarb.ch)

---

### Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 170 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Bewegungsapparat, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.

### Stiftung Alterszentrum Region Bülach (SARB)

Die SARB wurde 2001 von den drei Stiftergemeinden Bülach, Bachenbülach und Hochfelden sowie weiteren Organisationen und Privatpersonen gegründet. Mit rund 350 Mitarbeitenden zählt sie heute zu den grössten Arbeitgeberinnen im Zürcher Unterland. Sie bietet an sechs Standorten in der Region Dienstleistungen in der stationären Betreuung und Pflege, in der ambulanten Hilfe, der Pflege zu Hause durch die Spitex und im Wohnenplus für Alterswohnungen an. In Bülach führt die SARB unter anderem das Alterszentrum Im Grampen und den Standort Rössligasse.